Sehr geehrte Patienten und Patientinnen,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir in der Pflicht, Sie über Ihre Rechte zu informieren. Ebenfalls informieren wir Sie pflichtgemäß über den Zweck und die Verwendung ihrer Daten, welche wir in der Praxis erheben, speichern oder weiterleiten.

1.) Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Zahnarztpraxis Marion Issel-Domberg M.Sc., M.Sc., M.A.
Königsbrücker Landstr. 98
01109 Dresden
rezeption@wieder-laecheln.com

Datenschutzbeauftragte:
Natalie Rakita
datenschutz@wieder-laecheln.com

2.) Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und unserer Praxis sowie die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.
Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnese, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Dies geschieht nur nach unterschriebener Schweigepflichtent-bindung Ihrerseits.
Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für eine sorgfältige und zweckgebundene Behandlung. Bei Nichtbereitstellung kann eine solche Behandlung nicht stattfinden.

3.) Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist (z.B. im Falle eines Notfalls) oder Sie eingewilligt haben.
Empfänger Ihrer Daten können vor allem kooperierende Ärzte, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, medizinische Dienste oder privatzahnärztliche Verrechnungsstellen (PVS) sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen und zur Klärung von medizinischen Fragen.

4.) Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies zur Durchführung der Behandlung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist.

Von Gesetzeswegen sind wir verpflichtet die Behandlungsunterlagen bis 10 Jahre nach Behandlungsabschluss aufzubewahren. Nach Röntgenverordnung §28 Abs. 3 müssen Röntgenaufnahmen bis 30 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt werden.

5.) Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten informiert zu werden und Berichtigungen unrichtiger Daten zu verlangen.
Darüber hinaus haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht Daten löschen zu lassen, die Datenverarbeitung einschränken zu lassen und das Recht eine Einschränkung der Datenübertragbarkeit anzufordern (Sie bekommen Ihre Unterlagen bei Weitervermittlung an einen anderen Medizinier in einem elektronisch schriftlichen und lesbaren Format mit, somit können diese Vorort ohne weitere Umwege weiterverarbeitet werden).
Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis (z.B. für Forschungszwecke). Diese können Sie jederzeit widerrufen.

Von Gesetzeswegen sind wir verpflichtet die Behandlungsunterlagen bis 10 Jahre nach Behandlungsabschluss aufzubewahren. Nach Röntgenverordnung §28 Abs. 3 müssen Röntgenaufnahmen bis 30 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt werden.

6.) Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Abs. 2 DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an unsere Datenschutzbeauftragte Frau Natalie Rakita wenden.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die Patienteninformation zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben.

_____

Datum, Unterschrift Patient/-in